



ORTSVEREIN EINIGEN GWATT

CH-3646 Einigen am Thunersee

## Jahresbericht 2019/2020

Seit der letzten Hauptversammlung im Oktober 2019 traf sich der Vorstand zu sieben Sitzungen. Eine weitere Sitzung wurde Corona bedingt als Telefonkonferenz durchgeführt.

### Mitgliedermutationen:

Bestand per 30.06.2019:	303
Eintritte:	16
Austritte:	-13
Verstorben:	-1
Bestand per 30.06.2020:	305 (+2)

Leider mussten wir Kenntnisnehmen, dass seit der letzten HV folgendes Mitglied verstorben ist: Fritz Balsiger-Reist.

Die wichtigsten Themen und Geschäfte im Berichtsjahr waren:

### Altes Schulhaus

Seit Jahren engagiert sich der Ortsverein für den Erhalt des alten Schulhauses für die öffentliche Nutzung. Mit dem Wegzug des Kindergartens in den Neubau beim Roggernschulhaus im Sommer 2018 wurden Räumlichkeiten frei. Nach der Schliessung des Dorfbistros und des Bistros Chex-Trix besteht in Einigen der verstärkte Bedarf für einen Treffpunkt für Jung und Alt. In enger Zusammenarbeit mit der Abteilung Liegenschaften, der Gemeinderätin Ursula Zybach und einer Vertretung der Kirchgemeinde konnte der Ortsverein einen Antrag an den Gemeinderat einreichen. Das Ziel ist, mit den dringendsten Renovationsmassnahmen Räume des alten Kindergartens und das bereits bestehende Bäuertlokal im Untergeschoss wieder her zu richten, so dass sie von den Vereinen, der Kirchgemeinde und der Bevölkerung benutzt werden können. Dies für eine Phase der Zwischennutzung von ca. 5 Jahren, bis die Liegenschaft einer Gesamtanierung unterzogen werden muss. Der Gemeinderat hat am 17. August 2020 dem Antrag zugestimmt und einen Verpflichtungskredit von CHF 93'000 bewilligt. Folgende Arbeiten sollen bis Ende Jahr erfolgen: Im ehemaligen KIGA-Raum Richtung Kirche sowie im Bäuertlokal werden Fenster, Storen, die elektrische Verkabelung und die Böden ersetzt sowie Malerarbeiten ausgeführt. Zudem wird im eh. KIGA-Raum eine neue, kleine Küche eingerichtet und eine Möblierung als Treffpunkt. Er wird den Vereinen zur Verfügung stehen und kann dann auch privat gemietet werden. In den beiden Räumen wird je ein Beamer installiert. Die Raumbewirtschaftung (Vermietung, Reinigung usw.) des eh. KIGA-Raumes und des Bäuertlokals wird künftig durch den Ortsverein gewährleistet. Der Vorstand des Ortsvereins bedankt sich bei der Gemeinde Spiez, insbesondere beim Gemeinderat und bei der Abteilung Liegenschaften für die konstruktive Zusammenarbeit. Kurzfristig ist der Ortsverein nun gefordert, die renovierten Räumlichkeiten zweckvoll einzurichten und die notwendigen Abläufe zu definieren. Dazu werden wir auch Helfer/innen suchen. Mittelfristig wird es dann darum gehen, die Gesamtanierung der Liegenschaft an die Hand zu nehmen.

**Damit hat der Ortsverein eines seiner wichtigsten Ziele erreichen können: das alte Schulhaus bleibt für die öffentliche Nutzung erhalten. Zusammen mit der Kirche, dem Dorfplatz, der Schiffländte und der Balsigerstube bildet das alte Schulhaus das kulturelle Zentrum der Bäuert Einigen.**



Foto: Peter Aebersold, 08.08.2020

## Seewiese

Der Ortsverein betreut im Rahmen eines Leistungsauftrages der Spiez Marketing AG (SMAG) u.a. die Seewiese. Bislang verlangte der Ortsverein eine Eintrittsgebühr zur Seewiese. Eine fehlende, klare Rechtsgrundlage, viele Reklamationen und eine starke Zunahme der Besucherzahlen veranlassten den Ortsverein mit der SMAG das Gespräch zu suchen, um über die Abschaffung der Eintrittsgebühr zu diskutieren. Der Verwaltungsrat der SMAG hat schliesslich entschieden, dass die Eintrittsgebühr abgeschafft werden kann, obwohl dies einen Einnahmenverlust von über CHF 20'000 pro Jahr bedeutet. Als teilweise Kompensation wurde die Erhöhung des Holzpreises beschlossen. Die Gemeinde will in Zusammenarbeit mit der SMAG ohnehin alle Leistungsaufträge mit den Ortsvereinen auf neue Grundlagen stellen. Diesbezüglich muss auch die Finanzierung neu definiert werden.

## Änderung Uferschutzplan Nr. 10 'Heimstätte Gwatt – Unteres Chandergrien

Der Ortsverein hatte im November 2018 kurzfristig eine Mitwirkungsangabe verfasst. Zudem sind 21 weitere schriftliche Eingaben eingereicht worden. Erst im Sommer 2020 wurde dann der Mitwirkungsbericht veröffentlicht. Der Vorstand des Ortsvereins beurteilt das Überbauungsprojekt kritisch: Es liegt in einem sensiblen Gebiet (mehrere angrenzende Naturschutzgebiete von nationaler Bedeutung) und es tangiert das Landschaftsbild (Naturgürtel von Schadau-Lachen-Bonstetten-Gwattlischenmoos-Kanderdelta). Zudem stellen sich technische Aspekte wie Konfliktpotenzial der verschiedenen Anspruchsgruppen (Trockenplatz Boote mit Ein- und Auswasserung, Uferweg, Zufahrt Deltapark/Seevillen), der Fusswegführung und der Verkehrseinmündung in die Hauptstrasse. Der Vorstand ist der Meinung, dass die Öffentlichkeit bisher nur ungenügend über die geplanten Änderungen und das Bauvorhaben informiert wurde.



Foto: aus Erläuterungsbericht der Gemeinde Spiez, 12.07.2020



Grafik: aus Mitwirkungsbericht der Gemeinde Spiez, 26.06.2020



Grafik: aus Mitwirkungsbericht der Gemeinde Spiez, 26.06.2020

## Geplante Fusion des Vereins Schiffländte Einigen (VSE) mit dem Ortsverein Einigen Gwatt (OVEG)

Nach der erfolgreichen Wiederinbetriebnahme der Einiger Schiffländte und der baulichen Fertigstellung des Themenweges 'EINIGEN DER WEG' ist der Vorstand des Verein Schiffländte Einigen (VSE) zur Erkenntnis gelangt, dass eine Auflösung des Vereins angezeigt ist. Die Produkte 'Ländte' und 'Themenweg' sollen erhalten und weiter 'vermarktet' werden. Viele Inhalte haben einen direkten Bezug zu den Aufgaben des OVEG. Zudem sollen die Ressourcen gebündelt werden. 66 der 172 Mitglieder des VSE sind auch Mitglied im OVEG.

An einer unverbindlichen Konsultativabstimmung anlässlich der Generalversammlung im März 2019 haben die Mitglieder des VSE zugestimmt, entsprechende Fusionsabklärungen vorzunehmen.

Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern der jeweiligen Vorstände der beiden Vereine haben die Ausgangslage analysiert und das Vorgehen anlässlich von zwei Workshops definiert.

Für eine Fusion bedarf es der Zustimmung der jeweiligen Mitgliederversammlung beider Vereine, und zwar je mit einer  $\frac{3}{4}$ -Mehrheit. Der Ortsverein Einigen-Gwatt übernimmt durch Fusion den Verein Schiffländte Einigen. Damit soll der VSE dann rückwirkend per 31. Dezember 2020 aufgelöst und sämtliche Aktiven und Passiven dieses Vereins gehen durch Universalsukzession auf den Ortsverein Einigen - Gwatt über. Das Eigenkapital des VSE soll dabei als gesonderten, zweckgebundenen Fonds «Schiffländte und Themenweg» ausgeschieden werden. Die Beschlussfassung ist für März 2021 geplant.

## Adventsfenster

Erstmals organisierte der Ortsverein ein Adventsfenster. Dies darf als schöner Erfolg gewertet werden. An 22 Standorten durfte während der Adventszeit ein schönes Fenster oder Weihnachtsdekoration bestaunt werden und oft gab es dazu ein wärmendes Getränk, ein Lieblingsweihnachtsgebäck oder gar einen Apéro. Einen Moment innehalten, die Stimmung geniessen und Leute treffen. Vielen Dank allen Beteiligten!



## Adventsfeier

Am 14. Dezember 2019 fand der traditionelle Weg zur Krippe statt. Zeit für Besinnung und gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern. Das Erleben der Weihnachtsgeschichte, begleitet von echten Tieren, ist ein schönes Erlebnis.



Im Alten Schulhaus wurden Kerzen gezogen, Lebkuchen verziert und gebastelt. Für die Jugendlichen gab es einen «Chill-Room», in der Balsigerstube eine Fotoausstellung «Gwatt früher», dazu Kaffee und Gebäck des Arbeitskreises, in der Kirche ertönte die Weihnachtslieder-Stubete mit dem Zinigchor, das Adventsfenster der KUW-Klasse wurde eröffnet und der Samichlaus und Schmutzli verteilten ihre Chlousesäckli an die zahlreichen Kinder. Auf dem Dorfplatz sorgten die Musikgesellschaft Einigen und der Verein Schiffländte für das leibliche Wohl.



### Bundesfeier und Corona...

Bereits im Mai hat der Vorstand entschieden, auf die Durchführung einer Bundesfeier zu verzichten. Distanz halten in einem Festzelt, Kontaktlisten führen... dies schien unrealistisch. Als Alternative verteilte der Ortsverein am Nationalfeiertag an sechs Standorten in der Bäuert über 380 1.-Augustweggli und Thunersee-Fischli. Einigen war damit die einzige Bäuert in der Gemeinde Spiez, die für ihre Bevölkerung etwas anbieten konnte. Diese Aktion wurde ermöglicht durch das Engagement der Bäckerei Linder und der Confiserie Steinmann sowie den finanziellen Beitrag der Gemeinde Spiez. Ihnen allen sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.



Zusammenfassend dürfen wir festhalten, dass wir viele Ziele erreicht haben, dies trotz der Coroneinschränkungen. Dies ist nur möglich dank der schönen, konstruktiven und zielorientierten Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes sowie mit der Gemeinde, der Spiez Marketing AG und den lokalen Vereinen. Den Teams der Seewiese, des Snackwägelis, der Einiger Badi und des Familienmittagsches gehört unser Dank für ihre grosse Arbeit.

Hoffen wir, dass wir schon bald wieder berechenbare Rahmenbedingungen haben zum Organisieren von Anlässen, dass wir unbeschwert an Festen teilnehmen können und das Dorfgeschehen wieder geniessen können.

Einigen, im Oktober 2020  
Peter Aebersold, Präsident